

"Gibt es ein Leben vor Schlaraffia?"

-philosophische Betrachtung zu den drei Welten-



Lang, bevor der Mensch die Welt betrat,
gab es schon Leben auf der Erde.

Es waren Würmer, Tiere, Insekten, Bienenstaat,
auch gab's noch kleine Pferde. —

..
Sie lebten hier, sie lebten heu,
doch leer war'n alle Lebendstater —
Um's Dasein kämpfte man recht schwer
und wer nicht kämpfte, war verloren!

Keine Freundschaft unter all den Wesen,
dafür war noch keine Zeit!

Natürlich konnte auch noch niemand lesen,
auch keine Schule — weit und breit.

Für Humor da hatte niemand Sinn!
Warum auch? Alle Kreaturen waren noch furchtbar dumy.
Umdank Kunst zu denken war erst gar nicht drin!!!
Kunst gabs nur im Dilettantismus. —

Dann fingen einige an, das alles bald zu kombinieren,
man suchte hier, man suchte da —
und lange war da nichts zu akzeptieren!
Auch nichts in Afrika — nichts in Amerika!

..
Man ging nicht mehr auf allen Vieren!
doch das war sicher auch kein Leben!
man musste etwas anderes probieren!
einem Neuen Ideal entgegenstreben!

"Schlaraffia" war das große Zauberwort!!
ab jetzt erst bekam das Leben einen Sinn!
das erst war des Daseins echter Poet!

Urruhtha Praga, Du, du große Glücksgöttin!

Da Da Lust

- 110 -
- a. u. 146 -